

Amt für Raumplanung  
Rheinstrasse 29  
Postfach  
4410 Liestal

Liestal, 15. Mai 2017

Versand per E-Mail an [raumplanung@bl.ch](mailto:raumplanung@bl.ch)

## **Sachplan Verkehr: 1. Anhörung der Kantone zum Entwurf Teil Infrastruktur Strasse (SIN) SIN Objekt 2 – Metropolitanraum Basel**

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns mit Schreiben vom 14. März 2017 auf die Auflage und Mitwirkungsmöglichkeit zum im Betreff erwähnten Sachplan Verkehr aufmerksam gemacht. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme, der wir heute gerne wie folgt nachkommen:

### **Allgemeine Bemerkung**

Grundsätzlich stimmen wir den in den Objektblättern 2.1, 2.2 und 2.3 aufgeführten Vorhaben zu. Sie bringen eine Verbesserung der jetzt völlig ungenügenden Strasseninfrastruktur. Wir sind aber der Auffassung, dass diese in Bezug auf die entsprechenden Projektstände zu unverbindlich formuliert sind. Besonders die nachstehend aufgeführten Vorhaben sollten beschleunigt werden, es sind zu viele Aussagen mit „in Abklärung“ oder „offen“ bezeichnet.

### **Stellungnahmen zu den einzelnen Vorhaben**

#### **Netzfertigstellung N2: Neubau ABAC-Tunnel**

Der ABAC-Tunnel (N2 Basel-Gellert – Gundeldingen/Basel Bahnhof SBB) ist bereits im Bundesbeschluss über das Nationalstrassennetz vom 21. Juni 1960 (!) enthalten: SR 725.113.111, N 2, Anschluss an die französische Autobahn bei Lysbüchel – Hagnau, 1 E = Expressstrasse erster Klasse.

Es erstaunt uns sehr, dass dieses vom Parlament vor bald 57 Jahren beschlossene Vorhaben erst als generelles Projekt „in Bearbeitung“ bzw. „in Abklärung“ ist. Um den immer noch zunehmenden massiven Durchgangsverkehr auf den Stadtstrassen südlich des Bahnhofs endlich zu reduzieren, muss der so genannte „Gundelitunnel“ forciert werden, das generelle Projekt ist kurzfristig fertig zu stellen. Eine Ergänzung dazu bildet die bereits 2015 in einer Volksabstimmung beschlossene Umfahrung Allschwil.

#### **Erweiterung N2/N3 Basel Rheintunnel**

Wir begrüssen das Vorhaben sehr. Die als Option bezeichnete Ergänzung mit einer Verzweigung in Richtung N2/Deutschland soll schon jetzt definitiv in die Planung einbezogen werden. Wir erachten die geplante Ausführung in zwei Röhren mit je einer Fahrspur und einem Pannen-

streifen als ungenügend. Eine Verbreiterung auf je zwei Fahrspuren kostet nicht viel mehr, bringt aber eine grosse Kapazitätssteigerung und ist auch im Hinblick auf Unterhaltsarbeiten sinnvoll.

### ***Pannestreifenumnutzung N2/N3 Pratteln – Liestal – Verzweigung Rheinfelden***

Diese permanente oder temporäre Umnutzung ist angesichts der allabendlichen Staus dringend, das Ausführungsprojekt soll umgehend erarbeitet werden.

### ***Einträge in anderen Planungsinstrumenten***

Der Satz „Die Vorhaben sind mit der Planung der Schieneninfrastruktur zu koordinieren.“ soll gestrichen werden. Wir sehen keinen Zusammenhang mit der Planung der SBB. Eine solche unseres Erachtens nicht notwendige Koordination führt nur zu einer unnötigen Verzögerung.

### ***Wildtierquerungen auf der N3 Möhlin – Wallbach und auf der N2 Tenniken***

Diese Vorhaben erachten wir als sinnvoll. Jedoch müssen sie so projektiert werden, dass keine Geschwindigkeitsreduktion auf der N3 bzw. N2 nötig ist.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Mitwirkung und die Berücksichtigung unserer eingebrachten Anmerkungen. Für die Beantwortung allfälliger Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen  
**FDP.Die Liberalen Baselland**



Christine Frey  
Präsidentin



Rolf Richterich  
Fraktionspräsident